Änderungsantrag der Fraktion Pro Wolfen im Ortschaftsrat Wolfen zum BA 213-2022
Denkmalpflegeplan für die denkmalgeschützten Wohnsiedlungen im Ortsteil Stadt Wolfen

Der Ortschaftsrat Stadt Wolfen beschließt folgende Änderungen zum BA 213-2022 und beauftragt den Oberbürgermeister die entsprechenden textlichen Stellen zu ändern:

1. Laut schriftlicher Aussage des Landtages und der obersten Denkmalschutzbehörde erfolgte die Unterschutzstellung (ohne Bestandsaufnahme) der drei Wohnsiedlungen am 10.10.1995
2. Den Eigentümern der jetzigen vier Wohnsiedlungen wird nach Beschluss des Denkmalpflegeplan´ durch den Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen Rechtssicherheit auf den Bestand gewährt, um belastende Verfahren für alle auszuschließen. Bestand ist das Gebäude, Nebengebäude und Grundstücksfläche.
3. Das Gleichbehandlungsprinzip ist bei allen Ausführungsmaßnahmen festzuschreiben, um eine widersprüchliche Genehmigungspraxis zu vermeiden.
4. Fördermittel sind für entstandene Mehrkosten (Baukosten) im Haushalt der Stadt Bitterfeld-Wolfen jährlich einzustellen.
5. Zulässig für Fenster, Fensterläden und Türen sind andere Materialien.
6. Der Einbau von Jalousien ist straßenseitig zulässig, außer auf der Fassadenfläche.
7. Das bestehende Farbkonzept für die drei Wohnsiedlungen ist weiter umzusetzen und für die vierte Wohnsiedlung zu erarbeiten.
8. Instandsetzungsmaßnahmen die einer Genehmigung bedürfen sind konkret zu benennen.
9. Die Gestaltung der Grundstücksflächen inkl. Einfriedungen bleibt den Eigentümern überlassen.

Begründung:

Die im Entwurf des Denkmalpflegeplanes festgelegten Ausführungen entsprechen nicht den derzeitigen und zukünftigen Ansprüchen wie in ihrem vom 15.06.2022 Seite 3 (Gestaltungsrichtlinien für die Wohnsiedlungen unter Punkt 11) angekündigt wurde.

Wolfen, den 14.03.2023

gez. Dieter Krillwitz